

Freiburg im Breisgau, den 30. November 2000

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2001. — Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 13. September 2000. — Pastorale Studientage für Vikare 2001. — Errichtung von Seelsorgeeinheiten. — Zulassung zur Taufe. — Ökumenisches Hausgebet im Advent 2000. — Friedenslicht aus Betlehem. — Kardinal-Bertram-Stipendium. — Personalmeldungen: Pastoration von Pfarreien. — Anweisungen/Versetzungen. — Besetzung einer Seelsorgestelle für die fremdsprachigen Katholiken. — Im Herrn sind verschieden.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 428

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2001

Liebe Mädchen und Jungen,

die Aktion Dreikönigssingen hat am Beginn des Heiligen Jahres 2000 einen eindrucksvollen Höhepunkt erreicht. Eine halbe Million Mädchen und Jungen haben als Sternsinger 55 Millionen Mark gesammelt und so unzähligen Kindern auf allen Kontinenten unserer Erde geholfen, „damit sie heute und morgen leben können“.

Die Aktion findet auch 2001 wieder statt. Als „Beispiel-land“ wurde diesmal Südafrika gewählt. Dabei wird vor allem auf die notwendigen Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen aufmerksam gemacht. „Lernen und Handeln“ heißt das Motto.

Wir rufen die Gemeinden, Jugendverbände und Initiativen auf, sich mit derselben Freude und Hingabe wie bisher an der Aktion Dreikönigssingen zu beteiligen. Wir wünschen allen die ermutigende Erfahrung, gemeinsam mit vielen anderen unterwegs zu sein und durch die frohe Botschaft von Weihnachten den Kindern in Asien, Ozeanien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa Licht und Lebensmut zu schenken.

Es grüßt euch
euer



Erzbischof von Freiburg

Wir empfehlen, den Aufruf im ersten Pfarrbrief nach Weihnachten zu veröffentlichen.

Verordnung des Erzbischofs

Nr. 429

Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 13. September 2000

Die Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer 145. Tagung am 13. September 2000 Änderungen der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) beschlossen. Sie betreffen folgende Angelegenheiten:

1. Übernahme der Tarifrunde 2000/2001

- a) Einmalzahlung für die Monate April bis Juli 2000
- b) Erhöhung der Vergütungen, Ausbildungsvergütungen etc. für die Jahre 2000 bis 2002
- c) „Einfrierung“ der Weihnachtswendungen auf den Stand des Jahres 1993
- d) Härtefallklauseln zur Vergütung für den Zeitraum vom 1. April 2000 bis 31. Oktober 2002

2. Berücksichtigung der Änderungen des Altersteilzeitvertrages für den öffentlichen Dienst (Anlage 17 zu den AVR)

Der vollständige Wortlaut dieser Beschlüsse wird in der Verbandszeitschrift „neue caritas“ (Heft 18, 19, 20 und 21/2000) veröffentlicht. Die Beschlüsse werden gemäß den Richtlinien vom 25. November 1996 (ABl. 1997, S. 105) für das Erzbistum Freiburg in Kraft gesetzt.

Freiburg i. Br., den 10. November 2000



Erzbischof

Erlasse des Ordinariates

Nr. 430

Pastorale Studientage für Vikare 2001

Die Pastoralen Studientage für Vikare 2001 finden zu folgenden Terminen statt:

29. Januar bis 2. Februar 2001 (I)

Thema: Moderation – Präsentation – Öffentlichkeitsarbeit

Ort: Sasbach, Geistliches Zentrum

Referenten: Dr. Busch, München
Dr. A. Mayer, München
W. Mayer, München

12. bis 16. Februar 2001 (II)

Thema: Werkwoche Religionspädagogik

Ort: Hochfelden, Bildungs – Exerzitienhaus

Referent: Prof. Peter Orth, Mainz

19. bis 22. Februar 2001 (III)

Thema: Dialog der Weltreligionen – Projekt Weltethos

Ort: Sasbach, Geistliches Zentrum

Referent: Prof. Dr. Urs Baumann, Rottenburg

19. bis 23. Februar 2001 (IV)

Thema: Der Gottesdienst der Kirche als Begegnungsraum

Ort: Insel Reichenau, Familienferienstätte

Referenten: PD Dr. Werner Hahne, Liturgie
Frieder Mann, Tanz
N. N., Kirchenmusik

7. bis 11. Mai 2001 (V)

Thema: Lebendige Körpersprache – Effektive Kommunikation

Ort: Freiburg, Margarete Ruckmich Haus

Referentin: Pia Fütterer, Dozentin am Galli-Theater, Freiburg

18. bis 22. Juni 2001 (VI)

Thema: Fliehen – Reifen – Standhalten:
Bibliodrama zu Jona

Ort: Münstertal, Haus St. Josef

Referenten: Martin Moser, Bibliodramaleiter, TZI-
Lehrbeauftragter bei WILL-International
Dietrich Redecker, Pfarrer, Supervisor,
Bibliodramaleiter (Gfb)

Die Studientage werden gemeinsam für Vikare, Gemeindereferentinnen/Gemeindereferenten, Pastoralreferentinnen/Pastoralreferenten und Ständige Diakone angeboten.

Veranstalter: Erzb. Ordinariat

Leitung: Dr. Thomas Dietrich, Rektor

Anmeldungen an das Institut für Pastorale Bildung, Referat Priesterfortbildung, Turnseestr. 24, 79102 Freiburg, Fax: (07 61) 21 88-570, E-Mail: vikare@ipb-freiburg.de.

Die Teilnahme an einer dieser Veranstaltungen ist für die Vikare der Weihejahrgänge 1997 bis 2000 verpflichtend.

Nr. 431

Errichtung von Seelsorgeeinheiten

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 20. November 2000 die Seelsorgeeinheit Jestetten, bestehend aus den Pfarreien Jestetten, St. Benedikt, Jestetten-Altenburg, St. Jakobus, Dettighofen-Baltersweil, St. Martin, und Lottstetten, St. Valentin, Dekanat Wutachtal, errichtet und Pfarradministrator Stephan Schmidt zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 20. November 2000 die Seelsorgeeinheit Konstanz, Maria Hilf, bestehend aus den Pfarreien Konstanz, Maria Hilfe der Christen, und Konstanz, St. Georg, Dekanat Konstanz, errichtet und Pfarradministrator P. Siegfried Schüßlbauer SDB zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Mitteilungen

Nr. 432

Zulassung zur Taufe

Diözesane Feier am 1. Fastensonntag 2001

Die Bitte ungetaufter Erwachsener um die Aufnahme in die Kirche ist ein Zeichen für das Wirken des Heiligen Geistes und die Fruchtbarkeit der Kirche auch in unserer Zeit. Dass die Zahl dieser Bitten in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen hat, gibt Anlass zur Hoffnung und verpflichtet zu besonderer pastoraler Aufmerksamkeit.

Da die Sakramente des Christwerdens – Taufe, Firmung und Eucharistie – nicht nur der einzelnen Gemeinde, sondern der (Orts-)Kirche insgesamt neue Mitglieder hinzufügen, soll diese größere Dimension auch in den liturgischen Feiern des Katechumenats und der Eingliederung in die Kirche einen Ausdruck finden.

Wie bereits 2000 laden wir deshalb alle erwachsenen Taufbewerberinnen und Taufbewerber mit ihren Paten und Patinnen, den Begleiterinnen und Begleitern auf dem Katechumenatsweg und den Angehörigen ein zu einer diözesanen **FEIER DER ZULASSUNG ZUR TAUF**E unter der Leitung von Weihbischof Dr. Paul Wehrle am 1. Fastensonntag, 4. März 2001 um 15.00 Uhr in St. Peter und Paul, Bühl.

Die Feier der Zulassung eröffnet die Zeit der näheren Vorbereitung auf die Taufe. Die Pfarrer bzw. die zuständigen Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Gemeinden werden gebeten, die Taufbewerberinnen und Taufbewerber auf diese Feier hinzuweisen, ihnen die Teilnahme zu empfehlen und so mitzuhelfen, dass die Zeichenhaftigkeit dieser diözesanen Feier angemessen deutlich werden kann. Um Anmeldung wird gebeten bis 29. 1. 2001 beim Erzbischöflichen Ordinariat, Referat Liturgie, Tel.: (07 61) 21 88-247.

Zur Durchführung des Erwachsenenkatechumenats sei erinnert an die *Handreichung zur Sakramenten-pastoral in der Erzdiözese Freiburg – Taufe, Eucharistie, Firmung* –, Freiburg 1998 (*Impulse aus der pastoralen Initiative 6*), 95–109 als diözesanen Orientierungsrahmen. (Vertrieb über das Erzbischöfliche Seelsorgeamt)

Einen anschaulichen Zugang zum Katechumenat und seinen liturgischen Feiern bietet das von Franz-Peter Tebartz-van Elst im Auftrag des Bistums Münster in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Liturgischen

Institut, Trier, jetzt vorgelegte Video *Erwachsenentaufe. „... ich gehe zur Quelle“* mit Begleitheft, das v. a. für eine erste Information Interessierter empfehlenswert ist. (Deutsches Liturgisches Institut, 54216 Trier, Postfach 26 28, Tel.: 06 51 / 9 48 08 50, Fax: 06 51/ 9 48 08 33, DM 68,-)

Nr. 433

Ökumenisches Hausgebet im Advent 2000

Das Hausgebet im Advent 2000 ist festgelegt auf Montag, den 11. Dezember 2000. Die Gebetstexte wurden erarbeitet von einer Arbeitsgruppe der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) in Karlsruhe. Thema des Hausgebets ist: „*Gnade finden bei Gott!*“. Der Versand erfolgte durch das Erzbischöfliche Seelsorgeamt Freiburg.

Nr. 434

Friedenslicht aus Betlehem

Für den Beginn des Jubiläumsjahres 2000 – zweitausend Jahre seit Christi Geburt – hat das Licht aus Betlehem in unseren Diözesen einen Weg in die einzelnen Gemeinden gefunden, um in der Christmette entzündet zu werden.

Diese Aktion war schon in den Jahren zuvor von der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) initiiert worden. Sie führen diese Tradition auch in diesem Jahr fort. Das Licht, das in Betlehem entzündet wird, kommt über Wien auch in unsere Diözese.

Die Aussendungsfeiern finden am 3. Adventssonntag, 17. Dezember 2000, jeweils um 14.00 Uhr im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes im Freiburger Münster und in der Herz-Jesu-Kirche in Ettlingen statt. Informationen beim Diözesanbüro der DPSG im Erzb. Seelsorgeamt, Tel.: (07 61) 51 44 - 177, und unter www.friedenslicht.de.

Nr. 435

Kardinal-Bertram-Stipendium

Das Schlesische Priesterwerk e. V. fördert in Verbindung mit dem Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e. V. die Erforschung der schlesischen Kirchengeschichte. Es gewährt jährlich drei Kardinal-Bertram-Stipendien in Höhe von 4000,- DM, um Forschungsreisen in Archive innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu ermöglichen. Die

Amtsblatt

Nr. 34 · 30. November 2000
der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 2 18 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 75,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 38 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 34 · 30. November 2000

Summe kann unter bestimmten Voraussetzungen erhöht werden. Außerdem werden die Kosten für Realisierungen zurückerstattet, wenn sie für die betreffende Forschungsaufgabe erforderlich sind und vom Tutor befürwortet werden.

Zur Bearbeitung werden 2001 folgende Themen ausgeschrieben:

- 1) Die Kolpingsbewegung in Schlesien.
- 2) Dr. theol. Paul Majunke (1842 – 1899), erster Chefredakteur der Germania in Berlin.
- 3) Georg Smolka (1901 – 1982), Präsident des Heimatwerkes schlesischer Katholiken – ein schlesischer Europäer.

Um ein Kardinal-Bertram-Stipendium können sich Studierende und Absolventen von Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere Theologen und Historiker, bewerben. Bevorzugt werden jüngere katholische Antragsteller. Bewerbungen mit genauer Angabe der Personalien und des Studienganges sind bis spätestens 28. Februar 2001 an das Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e. V., St. Petersweg 11 – 13, 93047 Regensburg, zu richten.

Personalmeldungen

Nr. 436

Pastoration von Pfarreien

Mit Wirkung vom 13. Dezember 2000 wurde Pfarrer Geistl. Rat *Josef Klem*, Bad Krozingen, zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarreien *Bad Krozingen-Tunsel*, *St. Michael*, und *Bad Krozingen-Schlatt*, *St. Sebastian*, Dekanat Neuenburg, bestellt.

Anweisungen/Versetzungen

1. Dez.: Pfarrer *Erwin Roser*, Gottmadingen, als Pfarradministrator nach *Blumberg-Riedböhringen*, *St. Genesius*, und *Blumberg-Achdorf*, *St. Nikolaus*, Dekanat Donaueschingen
Vikar *Franz Reiser*, Rom, als Vikar nach *Kenzingen*, *St. Laurentius*, Dekanat Breisach-Endingen
6. Dez.: Vikar *Manfred Huber*, Kilsheim, als Pfarradministrator zur Vertretung nach *Linkenheim-Dettenheim*, *Pfarrkuratie Maria Königin*
13. Dez.: Pfarradministrator *Ivan Hojanic*, Vogtsburg-Oberrotweil, zur pastoralen Mithilfe in den Pfarreien *Bad Krozingen-Tunsel*, *St. Michael*, und *Bad-Krozingen-Schlatt*, *St. Sebastian*, Dekanat Neuenburg
14. Dez.: Pfarradministrator *P. Joseph Palakkattukunnel MCBS*, Bad Krozingen-Tunsel, als Koope-
rator nach *Stockach*, *St. Oswald*, Dekanat Östl. Hegau

Besetzung einer Seelsorgestelle für die fremdsprachigen Katholiken

Mit Wirkung vom 30. November 2000 wurde *Père Dismas Iyakaremye* von seiner zusätzlichen Aufgabe als Leiter der *Italienischen Katholischen Mission Karlsruhe* entpflichtet.

Mit Wirkung vom 1. Dezember 2000 wurde *Don Antonio Federico SDB* zum Leiter der *Italienischen Katholischen Mission Karlsruhe* bestellt.

Im Herrn sind verschieden

11. Nov.: Diakon *Louis Maier*, Stegen, † in Freiburg
22. Nov.: Pfarrer i. R. *Johannes Korner*, Mannheim, † in Mannheim

Erzbischöfliches Ordinariat